



**Wettbewerb:  
„Lust op dat Meer –  
Modellprojekte für eine vitale und  
zukunftsstarke Küstenzone am  
Beispiel Schleswig-Holsteins“**

*Astrid Dickow*

# *Worum geht es?*



**Maritime  
Regionalentwicklung**

**Wettbewerb:  
Lust ob dat Meer –  
Modellprojekte für eine vitale  
und zukunftsstarke Küstenzone**



- **Warum wollen wir etwas machen?**
- **Was wollen wir machen?**
- **Was wollen wir damit erreichen?**
- **Wie werden Sie einbezogen?**

# Warum wollen wir etwas machen?



**IKZM ist  
bisher nur  
in der  
Theorie  
erfasst**

**Unklarheit  
über den Nutzen  
von IKZM auf  
kommunaler/  
regionaler  
Ebene**

**Es fehlen  
praktische  
Beispiele**

**IKZM ist  
sehr  
forschungs-  
lastig**

**► Wettbewerb**

# ***Was wollen wir machen?***



## **Rahmen**

- **IKZM-Konferenz am 09.07.07 in Lübeck**
  - Forderung nach innovativen Projekten auf der örtlichen und regionalen Ebene
- **Maritimer Aktionsplan Schleswig-Holsteins**
  - Maßnahme unter „Strategische Instrumente weiterentwickeln“
- **Nationale IKZM-Strategie**
  - Beitrag Schleswig-Holsteins
- **UFOPLAN 2009 des UBA**
  - 1 von 86 Projekten
  - FuE-Projekt „Masterplan zur besseren Implementierung von IKZM in Ländern und Kommunen“

# Was wollen wir machen?



**2009**

- **Grobkonzept des Wettbewerbs**
  - **Antrag an das UBA**
  - **Externes Büro / LaPla**

**2010/11**

- **Vorbereitung des Wettbewerbs**
- **Durchführung und Begleitung des Wettbewerbs**
- **Abschlussveranstaltung**
- **Externes Büro / LaPla**

# Was wollen wir machen?



## Ablauf

- Feinkonzept zum Wettbewerb
- Bekanntmachung (Info-Workshop) und Ausschreibung
- Auswahl von 5 Modellprojekten
- Auftaktveranstaltung
- Unterstützung der Modellprojekte (je 20.000,- €, Coaching, 1 Jahr)
- Abschlussveranstaltung

## Adressaten

- Entscheidungsträger auf kommunaler und regionaler Ebene (möglichst Kooperationen, z.B. AktivRegionen)
- Umwelt- und Naturschutzverbände
- Privatwirtschaft

# *Was wollen wir damit erreichen?*



## Die Projekte sollen:

- die vielfältigen Potenziale der Küstenzone besser erkennen und nachhaltig nutzen
- sich integrativ und nachhaltig mit den Nutzungskonflikten im Küstenbereich auseinandersetzen
- andere Regionen zu ähnlichen Aktivitäten anregen

# Einbeziehung der Küstenländer und des Bundes



- Info-Workshop im März 2010
- Auftaktveranstaltung Juni `10
- Abschlussveranstaltung im Oktober 2011 *Wissenssamkeit!*
- Beirat Küsten-Kontor
- Pressearbeit / Internetauftritt / Infobriefe